

Dozentenliste für die Weiterbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie



März 2018, ergänzte Version 22.08.2018

Seite 1 von 6

Dozentenliste Weiterbildung/Therapeutenteam Stiftung Sankt Johannes

Stand 9.11.2018/13.11.2018/15.11.18/20.11.18

Weiterbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie **Zentrum für tiergestützte Therapie am Johannes Hof** **in der Stiftung Sankt Johannes** (derzeit nicht alphabetisch geordnet)

- Dipl. psych. Christiane Schuler
Kooperationspartnerin Stiftung Sankt Johannes
Dipl. Psychologische Psychotherapeutin, Zentrum für Therapie und Reiten mit Schwerpunkt:
integrative bindungsorientierte tiergestützte Psychotherapie, Erziehungsberatung und
sozialpsychiatrische Beratung
Themenbereiche: Bedeutung von Haustieren, Was macht ein Pferd in der Kinderklinik, Angst,
Bindung und Trauma, Selbstwirksamkeit
Motivation: Menschen mit Tieren Mut zum Leben machen.
Als Motto / Zitat: "Ich will alles daran setzen und mein Bestes geben, damit diese Tiere in
ihrem freundlichen Wesen gut über mich urteilen und damit Harmonie walte, getragen vom
Einvernehmen zwischen zwei Lebewesen" (Nuno Oliveira)
- Priv.-Doz. Dr. Andrea Beetz, Diplom. Psychologin
Dipl.-Psych., Dr. phil., Dr. phil. habil. Psychotherapie (HPG), Klinische Hypnose und
Hypnotherapie (DGH). Andrea Beetz arbeitet seit über 18 Jahren wissenschaftlich zu den
Grundlagen und Effekten von Mensch-Tier-Beziehungen und tiergestützten Interventionen.
Themenbereiche: Wissenschaftliche Seite : Aktuelle Studien zum Thema , Wirkfaktoren
- Prof. Sylvia Greiffenhagen
Politikwissenschaftlerin und Sozialplanerin. Professorin für Politikwissenschaft an der
Evangelischen Hochschule Nürnberg im Fachbereich Sozialwesen mit den Lehrgebieten
Sozial- und Kommunalpolitik, Sozialplanung und Gemeinwesenarbeit. Autorin des
Standardwerkes zum Thema Tiere in Therapie und Pädagogik „Tiere als Therapie. Neue Wege
in Erziehung und Heilung“ - Neuauflage Kynos Verlag; Auflage: 5., 2015
Themenbereiche: Wissenschaftlicher Ansatz/ Überblicksartig Anwendungsfelder
- Sylvia Santoianni-Heckel, Erzieherin und zertifizierte Hundetrainerin, Weiterbildung in
Tiergestützte r Pädagogik und Therapie mit Hund (Zertifikat der Lebenshilfe-Kooperation
Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz)
Themenbereiche: Grundbegriffe Tiergestützte Therapie, Psychomotorische Ansätze in der
Tiergestützten Arbeit mit Hunden, Ausbildung von Hunden
Motivation/Zitat: „Tiere sind unsere Haltestelle im Gedankenkarusell,
unser Anker im Gefühlschaos, unser Fluchtpunkt in einer viel zu hektischen Welt.
Sie holen uns ab, wenn wir uns verlaufen haben um uns selbst wiederzufinden.“ (Quelle
unbekannt)

Seite 2 von 6

- Yvonne Katzenberger, staatlich geprüfte Ergotherapeutin, Lerntainerin und zertifizierte Reittherapeutin (bei igogo), Pferdetrainerin mit Schwerpunkt Kleinpferde
Themenbereiche: Pferdegestützte Ergotherapie, Das wiehernde Klassenzimmer – Konzentrationsförderung mit Pferden, Pferdetraining
Motivation/Zitat: „Pferde brechen jedes Beziehungsseis und motivieren Menschen - Menschen, die durch Ängste blockiert, durch innere Unruhe getrieben, durch Wahrnehmungsstörungen irritiert und durch fehlendes Selbstwertgefühl verunsichert sind. Das Pferd als Co-Therapeut kann ganzheitlich sowohl auf der körperlichen Ebene als auch auf der seelischen und geistigen Ebene Einfluss nehmen, deshalb ist der therapeutische Umgang mit dem Pferd eine der erfolgreichsten Therapieformen für Kinder und Jugendliche.“
- Carina Wiedemann, Heilerziehungspflegerin und in Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Intervention nach ESAAT (animal helping handicapped) seit März 2017, Abschluss im Sept. 2018
Themenbereiche: Tiergestützte Interventionen mit Menschen mit Behinderungen am Beispiel „Eseltraining“, Tiergestützte Ansätze mit Achatschnecken
Motivation/Zitat: „Da ich bereits als Kind und Jugendliche schon immer mit Tieren zusammen auf einem Bauernhof gelebt habe, konnte ich schon früh sehen und erleben was Tiere bewirken können. Durch die Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung und den Tieren konnte ich schon viele positive Erlebnisse in der Mensch-Tier-Beziehung erleben. Es ist egal ob was für das Tier getan wird oder ein direkter Kontakt mit den Tieren wie Kaninchen, Esel, Pony statt fand. Die Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung und Kinder ist spannend und abwechslungsreich und mit bekommt viel von den Menschen und Tieren zurück.“
- Jessica Huber, Heilerziehungspflegerin, Trainerin C Westernreiten, gab 2019 geplante Weiterbildung zur staatlich geprüften Fachkraft für heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd (beim Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten)
Themenbereiche: Mensch-Tier-Begegnungen mit Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, Haltungs- und Trainingskonzepte für Kaninchen und Wellensittiche in der tiergestützten Therapie, Heilpädagogisches Arbeiten mit Pferden, Pferdetraining
Motivation/Zitat:“ Schon immer hatte ich eine große Leidenschaft für den Umgang mit Tieren, besonders in Bezug auf Pferde. Als es im Jugendalter an die Berufswahl ging, wusste ich gleich, dass ich aufgrund vergangener Erfahrungen und meinem Wunsch Menschen zu helfen, einen sozialen Beruf ergreifen möchte. Die Tätigkeit der Heilpädagogik mit dem Pferd gibt mir die Möglichkeit beide Bereiche auf eine einzigartige und wunderbare Weise zu kombinieren. Selbst im privaten Bereich konnte ich schon erleben, welche faszinierende und einzigartige Wirkung Pferde auf Menschen haben und welche unglaublichen Chancen sich durch den Umgang mit diesen faszinierenden Tieren ergeben. Dieser Aspekt macht diesen Beruf zu meinem Traumberuf. Auch schätze ich die täglich neuen Herausforderung und das ganz individuelle Betrachten und Berücksichtigen von Mensch und Tier.“

- Vera Lachenmaier, Diplom-Pädagogin, Landwirtin, zertifizierte Erlebnispäuerin und Weiterbildung in tiergestützter Pädagogik (Projekt Fabulus, Lamerdingen, Abschluss 2008)
Themenbereiche: Tiergestützte Therapie im institutionellen Rahmen mittlerer und größerer Einrichtungen: Konzepterstellung, Organisation
Motivation/Zitat: „(frei nach Lorient / Vicco von Bülow) : „Ein Leben ohne Tiere ist möglich, aber sinnlos“ – Sie sind uns Spiegel, Begleiter*in, Arbeitskolleg*in – und bringen auch in der professionellen pädagogischen Arbeit Impulse, an die Mensch kaum denkt. Diese Bereicherung möchte ich persönlich nicht missen – deshalb engagiere ich mich für die Mensch-Tier-Beziehung!
- Edeltraud Bichler: Erzieherin, Fachwirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Übungsleiterin C im Reitsport für Behinderte
Themenbereich: Pferdeluft schnuppern – Hinführung zu pferdegestützten Interventionen
Motivation/Zitat: Die Glücksmomente im Zusammensein mit Tieren, bei mir insbesondere mit Pferden, sind einmalig. Dieses Glück mit unseren Klienten in der tiergestützten Intervention zu teilen, erfahrbar zu machen, ist der Motor meiner Arbeit. Die Tiere begegnen uns ohne Vorbehalte, erlauben uns Beobachtung und Berührung, spiegeln unsere Emotionen. Alles passiert im Hier und Jetzt.
- Timo Meister , Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern in Nördlingen , staatl. anerkannter KiPfle & Erzieher, staatlich anerkannter Erzieher & staatlich geprüfter Kinderpfleger , Bachelor of Arts (B.A.), Kindheitspädagogin
Themenbereiche: Methodische und didaktische Ansätze, Qualitätsmanagement
- Denise Stelzer, Dipl.- Medizin-Pädagogin, Sozialpsychologische Trainerin
Themenbereiche: Biografiearbeit
- Andrea Saffran, LMU München, Department Psychologie, Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten (VT) mit Zusatzqualifizierung für Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen, Zertifikat „Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Pädagogik“ Hochschule Niederrhein in Kooperation mit dem Institut für soziales Lernen mit Tieren
Themenbereiche: Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie, Dokumentation, Evaluation und Diagnostik , Wissenschaftliches Arbeiten
- Dr. Margit H. Zeitler-Feicht, Technische Universität München, Arbeitsgruppe „Ethologie, Tierhaltung und Tierschutz“
Themenbereiche: : Pferdegerechte Haltung, Tiergerechter Umgang , Befindlichkeiten/Ausdrucksverhalten des Pferdes , Problemverhalten im Stall und unter dem Reiter, Esel: Ethologie und Konsequenzen für die Haltung
- Prof. Dr. Erwin Breitenbach Humboldt-Universität Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften/Rehabilitationspsychologie
Themenbereiche: Heilpädagogische Psychologie , Neuropsychologische Aspekte von Lernen und Lernstörungen - Aufmerksamkeitssteuerung, Gedächtnis und Handlungsplanung, Tiergestützte Therapie bei Kindern mit frühen Kommunikations- und Interaktionsstörungen.
- Michaela Weiß: Sozialteam-Soziotherapeutische Einrichtungen für Niederbayern , gemeinnützige GmbH, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Fundraising-/CSR-Managerin (FA)

Themenbereiche: „Therapeutisches Arbeiten mit Tieren– (wie) lässt sich das finanzieren?“

- Heike Purtscheller, Putti-Hof, A- 4611 Buchkirchen , Pädagogin, landwirtschaftliche Facharbeiterin und Absolventin von LFI- und ÖKL-Kursen, wie zum Beispiel „Schule am Bauernhof“ und „Tiergestützte Pädagogik“

Themenbereiche: Tiergestützte Pädagogik am Bauernhof, Green Care

- Dr. Stefan Binder , Tierarzt in eigener Praxis , Stadtbergen
Themenbereiche: Vorstellung der Tierarten (Kleintiere, Pferde und Ponies, Esel, Ziegen, Hunde), Erste Hilfe am Tier
- Birgit Nagel, Versicherungskauffrau, Fa. Compagno
Themenbereiche: Auf dem Weg in die Selbstständigkeit – Versicherungsrechtliche Aspekte für Mensch und Tier
- Kerstin Hartmann, Physiotherapeutin in eigener Praxis, Oberrohr, diverse Zusatzqualifikationen u.a. Hippotherapie/Tiergestützte Therapie TAT Wien (Therapiehund)
Themenbereiche: Tiergestützte Physiotherapie am Beispiel Pferd und Hund
- Judith Ergenz, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin und Coach, Projektmitarbeiterin KompetenzNetz Demenz, freiberufliche Dozentin
Themenbereiche: Projektmanagement, Kommunikation, Gesprächsführung, Beratung, Lehr - & Lerntheorie, Gerontopsychiatrische Erkrankungen, Konfliktmanagement, Präsentationsformen und Kommunikation
- Dr. Ruth Katzenberger-Schmelcher, Juristin und wissenschaftliche Bibliothekarin, reittherapeutische Assistentin, Trainerin für Pferdetraining mit positiver Verstärkung
Themenbereich: angewandte Lerntheorie im Tiertraining
- Sabine Waldenmaier, Assistentin im Therapeutischen Reiten (Deutsches Kuratorium für Therapeutische Reiten)
Themenbereich: Training der Pferde und Esel, Unterstützung der Klienten in der sozialen Landwirtschaft
Motivation: vielfältiger Arbeitsbereich in Verbindung mit Tieren und Menschen mit Behinderung. Zitat: „Es ist schön zu sehen, wie Menschen trotz Handicap Freude an der Arbeit mit den Tieren haben. Und es ist sehr interessant zu beobachten, wie sich die Tiere auf die Klienten einstellen.“

Weitere Personen sind derzeit angefragt:

- PD. Dr. med. habil. Andreas Schwarzkopf
Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Sachverständiger für Krankenhaushygiene, u.a. Fachleiter Institut Schwarzkopf GbR.
Themenbereiche: Hygiene
- Dr. Anke Prothmann

Seite 5 von 6

Ärztin an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Technischen Universität München. Dozentin für Mensch-Tier-Beziehungen und tiergestützte Therapie u.a. an der Universität der Bundeswehr München

Themenbereiche: Anwendungsfeld TGT in im Kinder- und Jugendbereich, Entwicklungspsychologie/-pathologie

- Thomas Dodenhoff , Leiter Tierpark Sommerhausen
Themenbereich: Soziale Landwirtschaft
- Frau Buchholz, Dorfhelferin:
Themenbereich: Auf dem Weg in die Selbstständigkeit
- Landratsamt Donau-Ries Veterinärmedizin und Verbraucherschutz
Themenbereich: Sachkundenachweise, Aspekte des Tierschutzes in der tiergestützten Therapie

Weitere Fachpersonen aus (Tier-) Medizin und Forschung (z.B. Demenz, Multimodales Lernen etc.), Psychologie und Heil-/Sonderpädagogik sind mit uns – i.d.R. über unsere Kooperationspartnerin/Kursleitung Frau Schuler - im Gespräch. Fachleute aus Supervision, Organisationsberatung und Coaching sollen ebenso hinzugezogen werden.

Als Anhang sind die bisherigen Zusagen (i.d.R. per Mail) zu finden.

Die Nachweise der Qualifikationen liegen für einige Dozent/innen bereits vor - vgl. auch hier die Dokumente in den Anlagen.